

LGV-Frischgemüse und Wien Energie

Größtes Aufdach-Bürgersolarkraftwerk

LGV-Frischgemüse und Wien Energie nahmen auf dem Dach der LGV-Zentrale in Wien Simmering eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 300 kWp offiziell in Betrieb.

Zusammen mit einer zweiten Anlage, die im Laufe des Jahres fertiggestellt und über eine Leistung von 575 kWp verfügen wird, entsteht das größte Aufdach-Bürgersolarkraftwerk Wiens. Beide Photovoltaikanlagen werden die Sortier- und Kühlanlagen für Österreichs größten Gemüseanbieter mit sauberem Strom versorgen.

Ökostrom für Wiener Gemüse

Der Vorstand der LGV-Frischgemüse Gerald König zeigt sich über die Eröffnung der Anlage erfreut: „Wir von LGV-Frischgemüse arbeiten seit Jahren auf allen Ebenen daran, unseren Energiebedarf umweltfreundlich und nachhaltig zu decken. Aus unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Wien Energie entsteht nun das größte Aufdach-Bürgersolarkraftwerk Wiens, das es uns ermöglicht, einen Großteil der in der Zentrale benötigten Energie ökologisch aus Sonnenkraft zu gewinnen. Für uns ergänzt die neue Photovoltaikanlage perfekt unseren Weg zu einer vollständig nachhaltigen Gemüswertschöpfungskette - im Interesse unserer Gärtner und Kunden“. „Mit dem neuen Bürgersolarkraftwerk wird die Versorgung mit frischem Gemüse in Wien noch ökologischer. Über 1.200 Paneele sorgen dafür, dass die gesamte Sortierlogistik der LGV ab sofort mit Sonnenstrom betrieben werden kann. Nach der Erweiterung der Anlage auf 3.500 Paneele erfolgt in wenigen Monaten auch die Kühlung des Gemüselagers mit sauberem Strom. Dann können rund 60 % des gesamten Strombedarfs in den kommenden 25

vlr: LWK KDir. Ing. Robert Fitzthum, LGV-Vorstand Mag. Gerald König, GF WienEnergie Dr. Susanna Zapreva, Bezirksvorsteherin Frau Renate Angerer

Jahren aus Sonnenenergie am Standort gedeckt werden“, erklärt Wien Energie-GF Susanna Zapreva. „Der Ausbau der Bürgerbeteiligungs-Kraftwerke von Wien Energie schreitet zügig voran. Mit dem Beispiel hier zeigen wir, wie Verbrauch und Produktion optimal aufeinander ausgerichtet werden können, damit ist eine zuverlässige, effiziente und ökologische Stromversorgung zur Zufriedenheit unserer Kunden möglich ist“, so Zapreva weiter. Der Vorsitzende des LGV-Aufsichtsrats Robert Fitzthum ergänzt: „Das größte Aufdach-Bürgersolarkraftwerk Wiens, das aus der Kooperation zwischen LGV-Frischgemüse und Wien Energie realisiert werden kann, zeigt, dass starke Partnerschaften einen Mehrwert für die Umwelt und die ganze Region schaffen können. Uns freut vor allem die große und positive Resonanz der Bürger auf unsere Initiative“.

Auch Renate Angerer, Bezirksvorsteherin des 11. Wiener Gemeindebezirks, begrüßt dieses Vorhaben: „Ich bin stolz, dass mit dem neuen Bürgersolarkraftwerk auf den Dächern der LGV-Frischgemüse die nachhaltige Landwirtschaft im Bezirk und in der Stadt gefördert wird. Simmering steht damit nicht nur für großflächigen Gemüseanbau, sondern auch für erneuerbare Energieproduktion. Ein besonderes Plus an diesem Modell ist, dass sich auch

Bürgerinnen und Bürger, die kein eigenes Haus besitzen, am Photovoltaikausbau bzw. der umweltfreundlichen Gemüseversorgung beteiligen können“.

Das Beteiligungsmodell im Detail

Wien Energie errichtet, plant und betreibt die Anlage, speist den Ökostrom ins allgemeine Netz ein und trägt sämtliche Aufwendungen. Über die Internetseite www.buergerkraftwerke.at oder unter der Telefonnummer 0810 610 810 kann jede Bürgerin, jeder Bürger sich bis zu maximal zehn Photovoltaik-Module, auch Paneele genannt, sichern. Ein Paneel kostet 950 Euro. Mit Einzahlung des Erlagscheins, der per Post zugestellt wird, tritt der Vertrag mit Wien Energie in Kraft. Wien Energie errichtet das Photovoltaik-Modul für die BürgerInnen. Die einzelnen Bürgerinnen und Bürger vermieten die Paneele an Wien Energie und erhalten dafür jährlich 3,1 Prozent Vergütung (29,45 Euro pro Jahr/ganzen Paneel). Die Laufzeit beträgt mindestens fünf Jahre, wobei es eine Möglichkeit zur vorzeitigen Kündigung gibt. Nach Ablauf der Lebensdauer der Anlage nach zirka 25 Jahren kauft Wien Energie die Photovoltaik-Module zurück und der Beteiligungsbetrag fließt zur Gänze an die Bürgerinnen und Bürger retour.

Die bereits in Betrieb

gegangene PV-Anlage im Überblick

Standort: Haidestraße 22, 1110 Wien
Leistung: 300 kWp, Aufständersystem: Aufdachanlage, Anzahl der Module: 1.200 Modulfläche: ca. 2.000 m²
Dachfläche: ca. 3.100 m² Jährliche Produktion: ca. 300 MWh (Versorgung von über 120 Haushalten) CO₂-Einsparung: ca. 120 Tonnen CO₂ jährlich.

*Foto: Kurt Kracher
LGV-Frischgemüse*

